**Meine letzte Akte**

**Stand:**

**Name:**

**An meine Hinterbliebenen**

Ihr Lieben,

diese Akte ist für Euch gedacht.

Sie enthält nicht nur die Hinweise, die mir wichtig sind, sondern gibt auch darüber Kenntnis, wo ich was und zu welchem Zweck abgelegt habe.

Das dürfte Euch viel Arbeit und Sucherei ersparen und Ihr merkt, dass ich an Euch gedacht und Vorsorge getroffen habe.

Sollten sich z.B. bei der Pflege, Beihilfe, beim Schriftverkehr mit Behörden nach meinem Tod Probleme ergeben, so wendet Euch bitte an meinen persönlichen Ansprechpartner bei der

GdP Aachen

Name:

Tel.Nr:

oder direkt an die GdP Kreisgruppe Aachen, Tel.Nr. 0241-957723002.

**PERSONEN MEINES VERTRAUENS**

**Meine Frau/ mein Mann / Mein Sohn / Meine Tochter**
Name:

Adresse:
Tel.:

**Person/en meines Vertrauens, an die sich meine Angehörigen in anderen Angelegenheiten wenden kann/können**

**Hausarzt:**
Name: Tel-Nr.:
Adresse:

**Seelsorger:** Tel-Nr.:
Name:
Adresse:

**Steuerberater:** Tel-Nr.:
Name:
Adresse:

**Rechtsanwalt:** Tel-Nr.:
Name:
Adresse:

**Weiterer Personen:** Tel-Nr.:
Namen:

**Dienststellen**

**Letzte Dienststelle**

Anschrift:

Telefon:

**Zuständige Behörde**

Anschrift:

Telefon:

**LBV NRW**

Personalnummer: Sachbearbeiter / Tel-Nr.:

**Beihilfestelle**

Beihilfenummer: Sachbearbeiter / Tel-Nr.:

**VBL** (Versorgungsanstalt Bund und Länder, zuständig für Zusatzversorgung) Hans-Thoma-Str. 19, 76133 Karlsruhe

Versicherungsnummer: Sachbearbeiter:

**Deutsche Rentenversicherung ... (ehemals LVA)**DRV Ruhrstraße 2, 10704 Berlin
Deutsche Rentenversicherung Bund

Rentennummer: Sachbearbeiter:

**Testamentarische Verfügung**

**Es gibt keine letztwillige Verfügung oder Testament, denn es soll die gesetzliche Erbfolge gelten.**

  **Es existiert ein persönliches Testament**

Datum Aufbewahrungsort

 **Es existiert ein gemeinsames Testament beider Eheleute**

Datum Aufbewahrungsort

 **Es existiert ein öffentliches Testament**

 Name Notar

 hinterlegt beim Nachlassgericht

Aktenzeichen

 **Es gibt folgende besondere Festlegung:**

**Dokumente**

**Personalausweis**

 Ausstellungsbehörde

 Aufbewahrungsort

**Reisepass**

Ausstellungsbehörde

 Aufbewahrungsort

**Familien-Stammbuch**

 Aufbewahrungsort

 Sonstige Dokumente / Unterlagen

**Verträge**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Aufbewahrungsort** |
| gemietete Wohnungen |  |
| vermietete Wohnungen |  |
| gemietete Garage/n |  |
| vermietete Garage/n |  |
| **Erbpacht** |  |
| **übernommene Bürgschaft/en** |  |
| **Forderungen an Schuldner** |  |
| **Verpflichtung/en an Gläubiger** |  |
| **Sonstiges** |  |

 **Urkunden**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Urkundenart** | **Aufbewahrungsort** | **Anmerkung** |
| Eigene Geburtsurkunde |  |  |
| Geburtsurkunde Ehepartner |  |  |
| Heiratsurkunde |  |  |
| Familienstammbuch |  |  |
| Zeugnisse |  |  |
| Anstellungsurkunde |  |  |
|  Ernennungsurkunden |  |  |
| Pensionierungsbescheid  |  |  |
| Rentenbescheid |  |  |
| Scheidungsurteil |  |  |
|  Güterrechtsvertrag |  |  |
| Ehevertrag |  |  |

**Begünstigter**

Bei Kranken-, Lebens- und Unfallversicherungen ist durch den Erblasser eine Begünstigung auszusprechen,

d. h. es ist eine Person zu benennen, die bei seinem Tod die fällige Versicherungssumme in Empfang nehmen soll.

**Der/die Begünstigte ist / wird namentlich bei der Versicherung u.a. schriftlich hinterlegt.**

Dadurch wird den empfangsberechtigten Hinterbliebenen vor Auszahlung der Versicherungssumme erspart einen Erbschein oder eine Bescheinigung des Nachlassgerichtes für die Abhebung beizubringen.

**Begünstigter für die Lebensversicherung**

**Name:**

**Anschrift:**

**Begünstigter für die Sterbegeldversicherung**

**Name:**

**Anschrift**

**Geldangelegenheiten**

**Vermögen/Verbindlichkeiten**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Sache** **Eigener Anteil** | **Ertragswert****Insgesamt** | **Besitzverhältnis****1/1, 1/2, 1/3** |  **in Euro** |
| **1** | **Unbebaute Grundstücke** |  |  |  |
| **2** | **bebaute Grundstücke** |  |  |  |
| **3** | **Kontoguthaben,** **Sparguthaben** |  |  |  |
| 4 | **Depotkonten,** **Aktien/Wertpapiere** DepotauszugKurswert |  |  |  |
| **5** | **Lebensversicherung** |  |  |  |
| **6** | **Bargeld** |  |  |  |
| **7** | **Sonstiges Vermögen,****Schmuck/Münzen etc.**Schätzwert |  |  |  |
| **Endbetrag Vermögenswerte in Euro:** |

**Geldangelegenheiten Teil 2**

**Vollmachten**

**Wichtiger Hinweis!**

Sobald ein Geldinstitut vom Tod eines Kontoinhabers erfährt, wird das betreffende Konto gesperrt.

Eine Auszahlung oder sonstige Verfügung über das Konto ist erst nach Vorlage eines Erbscheines möglich.

Die Beschaffung eines Erbscheines dauert in der Regel einige Tage/Wochen. Um den zu erwarteten finanziellen Engpässen aus dem Wege zu gehen, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

>Legen Sie ihre Konten so an, dass auch Ihr Erbe oder Partner über das jeweilige Konto verfügen kann.

>Eine weitere Möglichkeit ist, ein Gemeinschaftskonto mit Einzelverfügungsberechtigung einzurichten. Das bedeutet: Jeder einzelne Kontoinhaber kann alle anfallenden Bankgeschäfte erledigen.

>Als weitere Möglichkeit, damit die Hinterbliebenen im Falle eines plötzlichen Todes des Kontoinhabers sofort über die nötigen Geldmittel verfügen können, empfiehlt es sich, eine Bankvollmacht bzw. Postbank-Girovollmacht für den Ehepartner, die Kinder oder andere Personen auszustellen, die bei dem betreffenden Geldinstitut zu hinterlegen sind.

**Vollmachten über meine Konten haben:**

**Name:**

**Anschrift:**

**IBAN**: **BIC**:

**Institut:**

**Geldangelegenheiten Teil 3**

**Schulden**

**Sache Objekt**

**1. Grundschulden und Hypotheken**

**2. Darlehen**

**3. Offene Forderungen**

**4. Beerdigungskosten/ Bestattungsvertrag**

**5. Besondere Schulden**

**6. Sonstiges / Bürgschaften**

 **Summe:**

 **Endbetrag Vermögenswerte:**

 **Restsumme Erbfall:**

**IBAN**: **BIC**:

**Institut**:

**Gewerkschaft und Verbände**

**Vorsitzender GdP Kreisgruppe** :

Telefon:

Anschrift:

**Zuständiger ( APS )Seniorenvertreter der GdP** :

Telefon:

Anschrift:

**Rechtschutzservice**

Telefon:

Anschrift:

**Mitgliedschaften**

**Verband:**

Name:

Tel.:

Anschrift:

**Verein:**

Name:
Tel.:

Anschrift:

**Sportverein:**

Name:
Tel.:

Anschrift:

**Partei:**

Name:
Tel.:

Anschrift:

**Organisation / Sonstige:**

Name:
Tel.:

Anschrift:

**Versicherungen**

Hinweis: In der gesetzlichen Krankenversicherung gibt es **keinen** Anspruch auf **Sterbegeld**.

**Kranken/Pflegeversicherung**

Gesellschaft: Vers.-Nr.:

Anschrift, PLZ, Ort, Tel.:

**Sterbegeldversicherung**

Gesellschaft: Vers.-Nr.:

Anschrift, PLZ, Ort, Tel.:

Begünstigte/er:

**Lebensversicherung**

Gesellschaft: Vers.-Nr.:

Anschrift, PLZ, Ort, Tel.:

Begünstigte/er:

**Unfallversicherung**

Gesellschaft: Vers.-Nr.:

Anschrift, PLZ, Ort, Tel.:

**Versicherungen Teil 2**

**Privathaftpflicht**

Gesellschaft: Vers.-Nr.:

Anschrift, PLZ, Ort, Tel.:

**Tierhalter-Haftpflicht**

Gesellschaft: Vers.-Nr.:

Anschrift, PLZ, Ort, Tel.:

**Hausratversicherung**

Gesellschaft: Vers.-Nr.:

Anschrift, PLZ, Ort, Tel.:

**Gebäudeversicherung**

Gesellschaft: Vers.-Nr.:

Anschrift, PLZ, Ort, Tel.:

**Sonstige**

Gesellschaft: Vers.-Nr.:

Anschrift, PLZ, Ort, Tel.:

**Kraftfahrzeuge**

**Zugelassene Kraftfahrzeuge, Anhänger, Wohnwagen, Motorräder**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Marke-Typ** | **Kennzeichen** | **Baujahr** |
| 1 |  |  |
| 2 |  |  |
| 3 |  |  |

**Die zuvor aufgeführten Fahrzeuge sind bei folgenden Versicherungen versichert:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Gesellschaft** | **Vers.-Nr.:** |
| Zu 1 |  |  |
| Zu 2 |  |  |
| Zu 3 |  |  |

**Mitglied im Automobilclub – z.B. ADAC/ACE…**

Name, Anschrift der Geschäftsstelle, Tel./Mitgliedsnummer

Schutzbrief

Rechtsschutz

Sonstiges

**Wohnwagen /Wohnmobil**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Marke** | **Kennzeichen** | **Standort** |
|  |  |  |

**Vollmachten**

**Beihilfevollmacht (Original über Scanstelle an Beihilfe)**

<https://www.finanzverwaltung.nrw.de/sites/default/files/asset/document/beih_vollmacht.pdf>

**LBV Vollmacht (Original an LBV)**

<https://www.finanzverwaltung.nrw.de/sites/default/files/asset/document/ok_vollmacht.pdf>

**Bestattungsverfügung**

**Falls testamentarisch nicht anders geregelt, wünsche ich eine**

 Erdbestattung Feuerbestattung Friedwaldbestattung Seebestattung anonyme Bestattung

**Es besteht ein Bestattungsvertrag mit dem Bestatter:**

Der Vertrag befindet sich:

**Es besteht ein Grabnutzungsvertrag**

mit der Stadt/Kirchengemeinde:

Grab-Nummer auf Friedhof:

**Ich möchte, falls zulässig, in folgender Kleidung beerdigt werden:**

**Es soll eine kirchliche / nichtkirchliche / keine Trauerfeier stattfinden**

**Es soll eine Anzeige in folgenden Tageszeitungen erscheinen**:

**keine Anzeige erscheinen**

**Statt Blumen oder Kränzen bitte ich um eine Spende an folgende Organisation**

IBAN: Bank /Kasse:

**Maßnahmen im Todesfall**

**Erledigungen mündlich**

Beauftragung eines Bestattungsinstituts. (Mindestens 6 Sterbeurkunden ausfertigen Lassen)

Dieses erledigt im Allgemeinen die folgenden Notwendigkeiten und bei gleichzeitiger Vorabsprache auch vieles mehr:

a) Kontaktaufnahme mit dem Friedhofsamt und Erledigung der amtlichen Begräbnisformalitäten

b) Bestellung des Sarges c) Bestellung der Sargträger

d) Bestellung von Todesanzeigen e) Aufgabe der Todesanzeige in der Tageszeitung

f) Bestellung des Gärtners zwecks Aufbahrung und Grabpflege

g) Anmietung eines Lokals für geplante Bewirtung der Beerdigungsgäste

h) GdP Kreisgruppe oder Seniorenvertreter

**Erledigungen schriftlich**

**1. Bei aktiven Beamten**

– an Dienststelle (Sterbeurkunde)

– an LBV (Sterbeurkunde, ggf. Heiratsurkunde, Steuer ID)

– GdP Kreisgruppe (Sterbeurkunde für Sterbegeld)

**2. Bei Versorgungsempfängern**

– an LBV (Sterbeurkunde, ggf. Heiratsurkunde, Steuer ID)

– an DRV bei Renten aus Vordienstzeiten (Sterbeurkunde) (DRV – ehemals LVA)

– GdP Kreisgruppe (Sterbeurkunde für Sterbegeld)

**Seite 2**

**3. Bei Tarifbeschäftigten**

– an Dienststelle/letzte Dienststelle (Sterbeurkunde)

– an LBV (Sterbeurkunde, ggf. Heiratsurkunde, Steuer ID)

– an DRV (Sterbeurkunde, ggf. Heiratsurkunde)

– an VBL (Sterbeurkunde, ggf. Heiratsurkunde)

– GdP Kreisgruppe (Sterbeurkunde für Sterbegeld)

**4. Bei Rentnern siehe 3.**

**5. Formlose Todesmeldung**

– an bestehende Lebensversicherungen, Sterbekasse, Krankenkasse, Vereine. Beizulegen ist jeweils eine Sterbeurkunde.

 **Bei Sterbekosten- Lebensversicherungen Versicherungsschein und Original Sterbeurkunde. Einschreibebrief und Kontenangabe sind angeraten.**

**Später erledigen:**

1. Abrechnung der Krankheitskosten bei der Krankenkasse.

2. Stellung eines Beihilfeantrages bei der letzten Dienststelle oder beim LBV.

3. Antrag auf Einkommenssteuererstattung beim zuständigen Finanzamt. Der Antrag lohnt sich, wenn wesentliche Teile der Krankheits- und Behandlungskosten nicht erstattet wurden.

**Erläuterungen:**

**LBV** = Landesamt für Besoldung und Versorgung

**DRV** = Deutsche Rentenversicherung

**VBL** = Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

**Weitere Hinweise für Angehörige**

**1. Beihilfen**

Beihilfe zu den Aufwendungen in Krankheits- oder Todesfällen werden auch den versorgungsberechtigten Hinterbliebenen gewährt. Einzelheiten ergeben sich aus

[**https://www.finanzverwaltung.nrw.de/sites/default/files/asset/document/2021.07.26\_merkblatt\_sterbefall\_07\_2021.pdf**](https://www.finanzverwaltung.nrw.de/sites/default/files/asset/document/2021.07.26_merkblatt_sterbefall_07_2021.pdf)

**2. Ordnung des Nachlasses**

Wichtige Papiere wie Urkunden, Familienstammbuch, Testament, Versicherungsscheine, Sparbücher, Unterlagen über Wertpapiere, aber auch über Forderungen und Schulden sollten geordnet und leicht auffindbar aufbewahrt werden. **Z. B mit Fundstelle hier in der „letzten Akte“**

Weiterhin sollten die Angehörigen oder eine Person des Vertrauens Zeichnungsvollmacht für bestehende Bankkonten besitzen, damit vorhandene Gelder weiterhin verfügbar sind. Der Erbschein ist beim zuständigen Amtsgericht zu beantragen**. Bankvollmacht klären**

**3. Aussagen zum Sterbegeld, zur Beihilfe und Steuerklasse**

Für den Sterbemonat verbleiben den Hinterbliebenen die Bezüge/Rente.

Beamte haben gem. § 18 BeamtVG Anspruch auf ein Sterbegeld, das dem Zweifachen der Bezüge entspricht.

Sterbegeld oder „Sterbevierteljahr“ bei Rentner\*innen nennt man die drei Monate, die auf den Sterbemonat folgen. In dieser Zeit erhalten Sie die Witwen- oder Witwerrente in voller Höhe des Rentenanspruchs Ihres verstorbenen Ehepartners/Lebenspartners oder Ihrer verstorbenen Ehepartnerin/Lebenspartnerin. In dieser Zeit wird Ihr eigenes Einkommen nicht angerechnet. Mit dieser Leistung unterstützen wir Sie dabei, sich nach dem Tod Ihres Ehepartners/Lebenspartners oder Ihrer Ehepartnerin/Lebenspartnerin auf die veränderten Lebensverhältnisse einzustellen.

Da das Sterbegeld voll versteuert werden muss, werden die fälligen Steuern vom ersten Versorgungsbetrag abgezogen (Letzteres gilt nur für Beamte).

Im Sterbejahr und im Jahr darauf ändert sich die Steuerklasse nicht. Erst danach wird der Hinterbliebene gesetzmäßig eingestuft.

<https://www.finanzverwaltung.nrw.de/sites/default/files/asset/document/mb_vers_hibli.pdf>

**Weitere Hinweise und Hilfen unter**

[www.gdp-senioren-ac.de](http://www.gdp-senioren-ac.de/) Themen A-Z

**Checkliste Widerruf**

**Kontrollblatt über bestehende Einzugsermächtigungen, die zu widerrufen sind:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Erledigt** | **Datum** |
| **Rundfunk und Fernsehen** |  |
| **Zeitungen/Zeitschriften** |  |
| **Telefonanschluss** |  |
| **Lebensversicherung** |  |
| **Krankenversicherung** |  |
| **Hausratversicherung** |  |
| **Gebäudeversicherung** |  |
| **Haftpflichtversicherung** |  |
| **Unfallversicherung** |  |
| **Kfz-Versicherung** |  |
| **Stadtsteueramt – Gemeindeamt** |  |
| **Energieversorger** |  |
| **Vereine, Verbände** |  |

**Hinweis**: **Personenbezogene Versicherungen (z. B. Krankenversicherung, Rechtsschutz, Lebensversicherung) erlöschen mit dem Tod des Versicherungsnehmers. Sachbezogene Versicherungen können fortgeführt werden, sollten aber auf den Erben umgeschrieben werden.**

**Wohnungsauflösung / Kündigungen**

**Wohnungskündigung Name, Anschrift, Tel. des Vermieters**

bei Mietwohnung

 .

**Energieversorgung Strom:**

 **Wasser:**

 **Gas:**

 **Heizung**:

**Postnachsendung**  **beim Postamt in:**

**Telefonabmeldung KD-Nummer**:

(s. Telefonrechnung) **Rechn-Nr.**:

**Rundfunk- und TV Teilnehmer-Nr**.:

Bei der GEZ, Gebühreneinzugszentrale, Freimersdorfer Weg 6, 50829 Köln, Tel. 0180 5016565

**Zeitungen und Zeitschriften Abo’s, Kunden-/ Rechnungsnummer**

**Bestehende Abbuchungsaufträge Konto-Nr**.: